

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 19.06.2014

5

Inhaltsverzeichnis

Vorschlag zur Tagesordnung.....2

1. Begrüßung und Formalia.....3

    Allgemeines.....3

    Bestätigung des StuRa-Protokolls vom 22.05.2014.....3

    Bestätigung des StuRa-Protokolls vom 05.06.2014.....3

2. Berichte und andere Protokolle.....4

    Bestätigung des GF-Protokolls vom 21.05.2014.....4

    Bestätigung des GF-Protokolls vom 28.05.2014.....4

    Bestätigung des GF-Protokolls vom 04.06.2014.....4

    Bestätigung des GF-Sonderprotokolls vom 05.06.2014.....4

    Bestätigung des GF-Protokolls vom 11.06.2014.....4

    Bestätigung des FöA-Protokolls vom 05.06.2014.....4

    Bestätigung des Protokolls des Sitzungsvorstandes vom 02.06.2014.....4

    Senatsbericht.....4

3. Wahlen und Entsendungen.....5

4. Finanzantrag 14/055 Sonderzug.....7

5. Finanzantrag 14/056 Beteiligung am Filmprojekt "Dresdner Studierendenschaften gegen Rechts".....8

6. Antrag 14/057 Zahlstelle.....9

7. Antrag 14/058 Änderung der Härtefallordnung.....10

8. Finanzantrag 14/051 USV Zimmer 12.....11

9. Geschlossene Sitzung.....12

10. Finanzantrag 14/046 Kugelschreiber.....13

11. Antrag 14/019 Grundordnungsänderung §29 Abs. 1 – Ergänzungsordnungen und Richtlinien, 3. Lesung.....14

12. Antrag 14/004 Beschaffung von Mikrofonen für den Materialverleih.....15

13. Antrag 14/048 Änderung der Geschäftsordnung §9 Abs. 1.....16

14. Sonstiges.....17

10

## Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
  - (a) Allgemeines
  - (b) Diskussion der Tagesordnung
  - (c) Bestätigung des StuRa-Protokolls vom 22.05.2014
  - 5 (d) Bestätigung des StuRa-Protokolls vom 05.06.2014
2. Berichte und andere Protokolle
  - (a) Bestätigung des GF-Protokolls vom 21.05.2014
  - (b) Bestätigung des GF-Protokolls vom 28.05.2014
  - (c) Bestätigung des GF-Protokolls vom 04.06.2014
  - 10 (d) Bestätigung des GF-Sonderprotokolls vom 05.06.2014
  - (e) Bestätigung des GF-Protokolls vom 11.06.2014
  - (f) Bestätigung des Förderausschuss-Protokolls vom 05.06.2014
  - (g) Bestätigung des Protokolls des Sitzungsvorstandes vom 02.06.2014
  - (h) Senatsbericht
- 15 3. Wahlen und Entsendungen
4. Finanzantrag 14/055 Sonderzug
5. Finanzantrag 14/056 Beteiligung am Filmprojekt „Dresdner Studierendenschaften gegen Rechts“
6. Antrag 14/057 Zahlstelle
- 20 7. Antrag 14/058 Änderung der Härtefallordnung
8. Finanzantrag 14/051 USV Zimmer 12
9. Geschlossene Sitzung
10. Finanzantrag 14/046 Kugelschreiber
- 25 11. Antrag 14/019 Grundordnungsänderung §29 Abs. 1 – Ergänzungsordnungen und Richtlinien, 3. Lesung
12. Antrag 14/004 Beschaffung von Mikrofonen für den Materialverleih
13. Antrag 14/048 Änderung der Geschäftsordnung §9 Abs. 1
14. Sonstiges

## 1. Begrüßung und Formalia

### Allgemeines

Bestätigung des StuRa-Protokolls vom 22.05.2014

Bestätigung des StuRa-Protokolls vom 05.06.2014

5

10

15

20

25

## 2. Berichte und andere Protokolle

Bestätigung des GF-Protokolls vom 21.05.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 28.05.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 04.06.2014

Bestätigung des GF-Sonderprotokolls vom 05.06.2014

Bestätigung des GF-Protokolls vom 11.06.2014

5

Bestätigung des FöA-Protokolls vom 05.06.2014

Bestätigung des Protokolls des Sitzungsvorstandes vom 02.06.2014

Senatsbericht

**Siehe Anhang.**

### 3. Wahlen und Entsendungen

**Antragsteller:** Hendrik Wobst

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Entsendung in den LSR der KSS

**Begründung:**

- 5 Der Studentenrat der Technischen Universität Dresden möge beschließen, Hendrik Wobst in den LandessprecherInnenrat der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften zu entsenden. Begründung zum Antrag: Ich bin zur Zeit Koordination der KSS und nehme als solche sowieso an allen Sitzungen des LSR der KSS teil. Da die Beschlussfähigkeit meist auch aufgrund fehlender anwesender Stimmen des StuRa TU Dresden scheitert, könnte ich so
- 10 mindestens einen formalen Beitrag zum Beheben dieses Missstandes leisten. Bei Abstimmungen des LSR der KSS werde ich nur dann Stimme für StuRa TU Dresden abgeben, wenn mir eine klare Ansage des StuRa TU Dresden bezüglich des jeweiligen Antrags vorliegt. Ich bin Student an der TU Dresden.

- 15
- 
- Antragssteller:** Christoph Klante  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Öffentlichkeitsarbeit

**Begründung:**

- 20 Hallo,  
ich arbeite jetzt schon seit einer Weile im spiREX-Team mit. Anfangs v.a. als Fotograf und Fotolieferant für die Webseite, mittlerweile beteilige ich mich am gesamten Entstehungsprozess von Webseite, Bekanntmachung dieser und dem bald wieder erforderlichen Druck-spiREX. Deshalb möchte ich mich nun ganz offiziell entsenden lassen
- 25 und stelle hiermit den Antrag auf Entsendung ins Referat Öffentlichkeitsarbeit.

---

**Antragssteller:** Michael Grauert

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Vertreter im LandessprecherInnenrat der KSS

- 30
- Begründung:** Wertes Plenum,  
sofern von euch gewünscht, würde ich mein Engagement im LSR fortsetzen.  
Für Fragen stehe ich zur Verfügung.

- 35
- 
- Antragssteller:** Dominique Last  
**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Qualitätsentwicklung

**Begründung:**

- 40 Ich war seit Gründung des Referates Mitglied in diesem und möchte dies auch weiterhin bleiben. Dies vor allem, weil mir die Thematik des Referates seit 2009 ein Anliegen und Inhalt allen ehrenamtlichen Engagements war und weiterhin sein soll. Zudem scheint mir, als studentisches Mitglied im Arbeitskreis Q, auf diese Weise eine notwendige Verbindung zwischen der Arbeit im Referat und im Arbeitskreis gesichert.
- 45 Für die konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Referatsarbeit ist der Referent (Sebastian) verantwortlich. Seine Ideen und die damit verbundenen Aufgaben sind zuvorderst auch meine Umsetzungsziele. In Absprache mit Sebastian wäre es mir persönlich ein Anliegen, dass die Universität neben aller Aufregung um und Konzentration auf die Systemakkreditierung nicht

den Blick für die eigentliche Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre verliert. Die mit der Systemakkreditierung verbundene Nervosität in der Hochschulleitung sowie Sensibilisierung in den Fakultäten für das Thema erleichtert es den Studierenden ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Diese Chance sollte auch vom Referat QE genutzt werden. Daran will

5 ich mit meiner Mitarbeit im Referat partizipieren. Zudem wäre es erfreulich, wenn die AG QS/QK, die seinerzeit zur Vernetzung aller StudiengangskoordinatorInnen eingerichtet wurde, wieder zu neuem Leben erweckt wird.

Meine Erfahrungen im Bereich der Qualitätsentwicklung scheinen mir hinreichend, um die Arbeit im Referat gewinnbringend zu unterstützen. Hier seien auszugsweise meine

10 Erfahrungen im Referat LuSt, im Projekt Qualitätssicherung an der TUD, im Rahmen von Systemevaluierungen und -akkreditierungen sowie meine Mitgliedschaft im Akkreditierungsrat genannt.

Über ein positives Votum eurerseits würde ich mich freuen.

15 Viele Grüße  
Dominique

---

**Antragsstellerin:** Ayman Bishara

20 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Soziales

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

---

#### 4. Finanzantrag 14/055 Sonderzug

**Antragssteller:** David Färber

**Antragstext:** Der StuRa finanziert den Sonderzug zur Demo in Leipzig und zurück am 25.06.2014 mit 9000€.

5 **Begründung:**

Es stehen noch keine Fahrtzeiten fest, sofern diese bis zur Sitzung immer noch nicht vorliegen, wird der Antrag vom Antragssteller zurückgezogen.

Grüße,

10 David

## 5. Finanzantrag 14/056 Beteiligung am Filmprojekt "Dresdner Studierendenschaften gegen Rechts"

**Antragsteller:** Eric Hattke

**Antragtext:** Der StuRa der TU Dresden beteiligt sich am Filmprojekt „Dresdner Studierendenschaften gegen Rechts“. Dafür wird eine Summe zur Förderung dieses Projektes von bis zu 600€ bereitgestellt.

5

### **Begründung:**

Bisher beteiligt sind an diesem Projekt ehs, HfBK, HfM, HTW (voraussichtlich), Palucca Die Dokumentation „Blut muss fließen“ wird mit Anwesenheit des Regisseurs am 30.07. im kleinen Saal der HfM und am 31.07. im großen Saal der ehs gezeigt. Insgesamt wird es drei

10

Vorstellungen geben. Der Eintritt ist kostenfrei. Gezielt richtet sich diese Veranstaltung an Schüler und Studenten.  
Es fallen Kosten für die Vorführung des Filmes, für deren Bewerbung sowie für die Unterkunft des Regisseurs an. Eine genaue Kostenaufstellung erfolgt.

## 6. Antrag 14/057 Zahlstelle

**Antragsteller:** Eric Hattke (LSR-Entsandter)

**Antragtext:** „Der StuRa möge beschließen, sich bereit zu erklären die Funktion der Zahlstelle und ähnlichen Funktionen gemäß der Finanzvereinbarung der KSS 2014/2015 zu übernehmen und dafür keine Verwaltungskosten einzufordern.“

5

**Begründung:**

„Der StuRa TU Dresden (TUD) beschloss entgegen den Vorjahren sich nicht direkt an der Finanzvereinbarung der KSS zu beteiligen. Daher erscheint es fragwürdig, ob der StuRa TUD wieder die Funktion der Zahlstelle übernehmen will und kann. Dies gilt insbesondere, da seitens des StuRa TUD bekanntgegeben wurde, dass dieser den Verwaltungsaufwand vergütet bekommen möchte. Dies führte zu viel Irritation innerhalb der KSS. Abgesehen davon, dass die konzeptionelle Grundfinanzierung der Arbeit der Landesstudierendenvertretung nun als gescheitert betrachtet werden muss, stellt sich die Frage, ob der StuRa TUD überhaupt Zahlstelle sein kann, wenn er sich selbst nicht an der Finanzvereinbarung beteiligt. Fakt ist, dass gemäß der aktuellen Fassung der Finanzvereinbarung einzig dem StuRa TUD diese Funktion übertragen wurde. Um im LSR eine Entscheidung zur Lösungsfindung herbeiführen zu können, möchte der LSR (also die Vertretungen der anderen StuRä Sachsens) wissen, ob der StuRa TUD tatsächlich weiterhin als Zahlstelle fungieren kann und ob er es weiterhin in Betracht zieht dafür Verwaltungskosten einzufordern. Die KSS soll spätestens zur kommenden Sitzung des LSR, jedoch eher unverzüglich, um eine entsprechende Vorbereitung zur Sitzung zu gewährleisten, über den Beschluss in Kenntnis gesetzt werden. In Folge dessen möge der LSR für die KSS befassen, welche Regelung zur Anpassung der Finanzvereinbarung er vornimmt. Hierzu soll, im Falle der Zustimmung zu diesem Antrag, dies als Willenserklärung für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit betrachtet werden können.“

25

Der Text wurde von den KSS-Sprecherinnen formuliert und ist dem Inhalt des Protokolls der letzten LSR-Sitzung entnommen.

## 7. Antrag 14/058 Änderung der Härtefallordnung

**Antragsstellerin:** Jessica Rupf (GF Soziales)

**Antragstext:** Der StuRa möge beschließen, folgende Paragraphen (siehe Synopse) der Härtefallordnung wie folgt zu ändern.

### 5 **Begründung:**

Aus aktuellem Anlass und einigen Uneindeutigkeiten in der Ordnung wurde vom GB Soziales eine Änderung der Härtefallordnung erarbeitet. Als Anhang bekommt ihr die Synopse der Änderung mit einigen ersten Erklärungen und Begründungen.

## 8. Finanzantrag 14/051 USV Zimmer 12

**Antragssteller:** Matthias Zagermann

**Antragstext:** Der Studentenrat möge beschließen: zur Wiederherstellung der Ausfallsicherheit der IT Infrastruktur in Zimmer 12 (Server Internet, Netzwerk-Verteiler) möge der Studentenrat Mittel in Höhe von 1500 € für eine neue USV bereitstellen.

5

Die Anschaffung ist im Wirtschaftsplan 2014/2015 mit 2000 € berücksichtigt worden.

**Begründung:**

10 Aktuell wird der Internet-Server und die Netzinfrastruktur in Zimmer 12 ohne Sicherung der Stromversorgung betrieben.

Die alte USV lief bereits letztes Jahr mit aufgebrauchten Akku. Während der Beschaffung eines Ersatzakkus (Finanzantrag war durch, Akku war bestellt) wurde die Hardwareplatine aufgrund des funktionsunfähigen Akkus durch eine Spannungsspitze gegrillt.

Da

- 15
1. Da Gerät bereits weit außerhalb der Garantie war,
  2. Die Versicherung nur ohne Akku das Gerät ersetzt hätte und auf eine Geräteanalyse zwecks der Ursache bestand,
  3. der Akku zu diesem Zeitpunkt preislich gleich kam wie aktuell ein Neugerät,
  4. ich das System wieder gesichert wissen möchte,
- 20 bitte ich den Studentenrat hiermit um die Beschaffung einer Ersatz-USV.

## 9. Geschlossene Sitzung

## 10. Finanzantrag 14/046 Kugelschreiber

**Antragsstellerin:** Jessica Rupf

**Antragstext:** Der StuRa möge beschließen 800€ für 1000 neue Kugelschreiber mit StuRa-Logo zu Werbezwecken zur Verfügung zu stellen.

### 5 **Begründung:**

Die vor einem Jahr bestellten Kugelschreiber (1000 Stück) sind nun mittlerweile bis auf minimale Restbestände aufgebraucht. Eine genaue Aufstellung möglicher Angebote wird spätestens zur Sitzung nachgereicht und erläutert.

## 11. Antrag 14/019 Grundordnungsänderung §29 Abs. 1 – Ergänzungsordnungen und Richtlinien, 3. Lesung

**Antragsteller:** Matthias Funke

**Antragstext:** Der StuRa möge beschließen den § 29 Abs. 1 der Grundordnung wie folgt zu ergänzen:

(1) [...]

- 5 5. Die AE- Ordnung der Studentenschaften  
Die Mitgliedschaftsordnung der Studentenschaft

### **Begründung:**

- 10 Diese Ordnungen sind in ihrer derzeitigen Form noch sehr neu und die Notwendigkeit der Einbindung in § 29 Abs. 1 der Grundordnung wurde meiner Ansicht nach bei der Einführung dieser Ordnungen übersehen. Der Antrag an sich wurde in dieser Form bereits von Felix Walter gestellt. Allerdings hing die schriftliche Abstimmung zu lange aus, womit diese als ungültig anzusehen ist. Hiermit also ein neuer Antrag für das neue Plenum.

### 15 **Vorhandene Änderungsanträge:**

Änderungsantrag von Andreas Spranger:

füge zwischen „der“ und „Studentenschaft“ ein „verfassten“ ein.

→ wurde abgelehnt

## 12. Antrag 14/004 Beschaffung von Mikrofonen für den Materialverleih

**Antragssteller:** Grzegorz Lepich (FSR Physik)

**Antragstext:** Der StuRa möge neue Mikrofone für den Materialverleih beschaffen.

**Begründung:**

- 5 Der FSR Physik hätte gerne, dass der StuRa sich neue Mikros zulegt. Dies liegt vor allem daran, dass die Mikros nicht für Gesang u.ä. die nötige Qualität liefern. Neben dem Musikabend der Physiker sind auch andere Veranstaltungen in der Richtung möglich. Im Materialverleih würde es allen Studenten nützen. Die ausgewählten Mikros sind vielseitig einsetzbar. Die jetzigen Mikros sind nicht für die
- 10 Anwendungen geeignet. Minimum: rund 700€ für alle Mikros.

**13. Antrag 14/048 Änderung der Geschäftsordnung §9 Abs. 1****Antragssteller:** Michael Grauert**Antragstext:** Ergänze § 9 (1) Satz 2 um folgenden Wortlaut:

5 "Sie können nur von StuRa-Mitgliedern *sowie den gewählten LSR-Entsandten des Stura TU-Dresden* gestellt werden und sind durch das Erheben beider Hände zu kennzeichnen.

**Begründung:**

- 10 Die vom StuRa der TU Dresden durch Wahl entsandten Mitglieder des LandessprecherInnenrates der KSS müssen nicht dem Plenum des StuRa der TU Dresden angehören. Da sie dennoch eine wichtige Rolle innerhalb der studentischen Selbstverwaltung wahrnehmen, dem Plenum rechenschaftspflichtig sind und die Abstimmung zwischen StuRa und LSR sicherstellen, sollten sie die Möglichkeit haben, GO-Anträge (z.B. auf einmalige Richtigstellung) zu stellen.
- 15 Bei der Gelegenheit kann man die einzelnen Anträge gemäß § 9 (4) grammatikalisch korrigieren, z.B. 10. einmalige sofortige Richtigstellung;

## 14. Sonstiges